

SpVg. Porz 1919 e. V.

Newsletter

Spielzeit 2013/2014

Nr. 10

Sieg und Niederlage

Erfolg gegen Vorwärts Spoho und Niederlage in Deutz

23. März 2014:

SpVg. Porz – Vorwärts Spoho 3:0 (1:0)



Eine Durchschnittsleistung hat der SpVg. Porz genügt, um mit einem glanzlosen, wenn auch hoch verdienten 3:0 (1:0)-Heimsieg gegen Vorwärts Spoho den dritten Sieg in der Rückrunde einzufahren.

Den Führungstreffer erzielte Sturmführer Jonas Wendt, der nach längerer Verletzungspause endlich wieder auflaufen konnte. Tugay Düzelten traf mit einem mächtigen Schuss zunächst nur den Pfosten, den Abpraller verwertete Jonas Wendt sehr gekonnt (13.). Danach kontrollierten die Hausherren die Partie im Schongang. Weitere Chancen waren die logische Folge, aber selbst die besten Torchancen wurden nicht genutzt. Jonas Wendt (24.) und Mariyan Temelkov (37.) scheiterten aus besten Positionen. Beim Halbzeitpfeiff des sicher leitenden Schiedsrichters Peter Rottmann stand es somit weiter nur 1:0 für die Porzner.

In der zweiten Hälfte plätscherte das Match zunächst eher dahin, Vorwärts Spoho agierte aber nun phasenweise auf Augenhöhe, ohne jedoch wirklich für Angst und Schrecken zu sorgen. Nur einmal stockte den Porzner Fans der Atem, als Torhüter Christian Zyzniewski schon ausgespielt schien, den Ball aber mit irgendeinem Körperteil noch irgendwie am Tor vorbei lenkte (65.).

Danach kamen die Rothosen aber zur Besinnung. Tugay Düzelten stürmte unwiderstehlich nach vorn und hatte das Auge für Jonas Wendt, der zur Vorentscheidung abstaubte (72.). Und als Tugay Düzelten nach Vorarbeit von Abdesstar Tollih zum 3:0 einschob, war der letzte Zweifel am Porzner Sieg beseitigt (85.).

Besuchen Sie die SpVg. Porz im Internet:

www.spvg-porz.de

www.spvg-porz-jugend.de

Saison 2013/2014

•••

Das nächste Heimspiel der SpVg. Porz wird am 30. März 2014 um 15:00 Uhr im Brucknerstadion angepfiffen. Gegner ist dann Borussia Lindenthal-Hohenlind III.



Bitte denken Sie daran, dass in der Nacht zum Sonntag die Sommerzeit beginnt. Um 2.00 Uhr wird die Uhr um eine Stunde auf 3.00 Uhr vorgestellt. Die Nacht ist also eine Stunde kürzer!



Fußball ist Leidenschaft!

Tabelle Kreislige A, Spielzeit 2013/2014



SpVg. Porz 1919 e.V.

Mannschaft Herren
Wettbewerb Kreislige A Staffel 1

Pl.	Mannschaft	Sp.	Diff.	Pkt.
1	Westhoven-Ensen I	19	39	47
2	SpVg. Porz I	19	34	44
3	TFC Köln I	19	19	38
4	Flittard I	19	13	36
5	Prometheus I	18	34	35
6	Deutz 05 II	19	13	35
7	Ford Niehl I	19	-8	28
8	Lindenthal-Hohenlind II	19	6	27
9	Poll I	19	1	23
10	Rheinkassel-Langel I	18	1	22
11	Ossendorf I	19	-20	21
12	Schlebusch SV II	19	-24	19
13	Lindenthal-Hohenlind III	19	-13	18
14	Weiler-Volkhoven I	19	-22	18
15	Blau-Weiß I	19	-30	15
16	Vorwärts Spoho I	19	-43	5

Torschützen der Saison 2013/2014

16 Tore:

Tugay Düzelten

8 Tore:

Jonas Wendt

7 Tore:

Koray Colak

5 Tore:

Soner Berk

4 Tore:

Christian Kawka

2 Tore:

Yusuf Sarac, Jan-Hendrik Bruns

1 Tore:

Mesut Eroglu, Salim Özyilmaz, Mariyan Temelkov, Daniel Zielke, Vladislav Schychoy, Tim Oessling



Tugay Düzelten

**25. März 2014:
SV Deutz 05 II – SpVg. Porz 2:1 (2:0)**

Eine Erfahrung der vergangenen Saison bestätigte sich leider erneut: In den Spielen unter der Woche tut sich die SpVg. Porz schwer. Die Rothosen unterlagen bei der Zweitvertretung des SV Deutz 05 mit 2:1 (2:0) und erlitten die erste Rückrundenniederlage. Diese Niederlage war für die SpVg. Porz doppelt bitter, da Metin Sönmez (Foto) kurz vor der Halbzeitpause verletzt vom Platz musste und damit ein weiterer Leistungsträger ausfällt.



Das Spiel begann explosiv. Direkt vom Anstoßpunkt hätte Jonas Wendt den Deutzer

Torhüter fast überrascht. Sein langer Schlag über den etwas zu weit vor seinem Kasten stehenden Keeper ging nur ganz knapp über die Latte (1.). Aber schon im Gegenzug klingelte es auf der anderen Seite. Die Porzer Abwehr bekam den Ball nicht unter Kontrolle und ein Deutzer Stürmer hatte keine Mühe, die Führung der Hausherren zu erzielen (2.). Porz war nicht lange beeindruckt und übernahm die Spielkontrolle. Aber selbst beste Chancen blieben

ungenutzt. Ein Kopfball von Mariyan Temelkov knallte an die Latte des Deutzer Tores (22.), Tugay Düzelten und Jonas Wendt scheiterten am hervorragenden Deutzer Torsteher (27./ 32.). Der SV Deutz wiederum suchte in dieser spielerisch und kämpferisch von beiden Teams ansprechend geführten Partie ebenfalls ihre Möglichkeiten. Sie waren in der ersten Hälfte dabei deutlich effizienter als die Gäste und schafften durch einen Kopfballtreffer das 2:0 (35.). Alle Bemühungen der Porzer, noch vor der Halbzeit zum Anschlusstreffer zu kommen, blieben erfolglos.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit nahm der Druck der Gäste zu. Abdesstar Tollih wurde nach guter Einzelleistung im Strafraum gefoult. Den fälligen Strafstoß verwandelte Jonas Wendt trotz mancher Ablenkungsversuche sehr sicher (48.). Nun entwickelte sich eine intensive Begegnung, die ihre besondere Spannung dadurch bezog, dass keine Tore mehr fielen. Porz erarbeitete sich angeführt vom energischen Christian Kawka zwar Chancen im Minutentakt, vermochte aber keine davon zu nutzen. Deutz hielt mit leidenschaftlichem Einsatz dagegen. Je länger das Spiel

dauerte, desto tiefer wurden die Hausherren in die eigene Hälfte gedrückt. Da die vorbildlich kämpfenden Porzer zum Ende der Partie notgedrungen "Alles-oder-Nichts" spielten, ergaben sich dadurch fast zwangsläufig wenige, aber hochkarätige Konterchancen für Deutz, die jedoch ebenfalls nicht zum Erfolg führten. Dadurch blieb das Spiel bis zum Schluss auf Messers Schneide. Zweimal forderten die Rothosen mit einigem Recht einen weiteren Elfmeter, nämlich als Christian Kawka im Strafraum von hinten die Beine weggezogen wurden (78.) und als ein Deutzer Abwehrspieler den Ball mit der Hand zu seinem Torhüter weiterleitete (83.). Die Pfeife des Schiedsrichters blieb aber jedes Mal stumm.

An diesen Entscheidungen wollte der Porzer Trainer die Niederlage aber nicht festmachen: „Ich kann nicht verstehen, warum meine Spieler heute vor dem Tor so nervös waren. Nach dem Anschlusstreffer hatten wir genug Zeit und Chancen, dem Spiel noch eine Wende zu geben. Wenn Du aber die Möglichkeiten nicht nutzt, verlierst Du zu Recht!“

Werbepartner der SpVg. Porz werden

Nutzen Sie unseren Verein als Werbeplattform

Die SpVg. Porz ist ein renommierter und bekannter Verein – auch über die Grenzen des Fußballkreises Köln hinaus. Wir sind sportliche Heimat von über 350 Fußballspielerinnen und Fußballspielern von den Bambini-Kickern bis zu den Alten Herren.

Unser Ziel ist es, allen Mannschaften optimale Voraussetzungen zur Ausübung ihres Sports zu bieten. Wir freuen uns, wenn wir auch Sie als unseren Partner gewinnen könnten. Informationen zum Verein sowie die verschiedenen

Werbe- bzw. Sponsorenmöglichkeiten haben wir in einer Informationsmappe, die Sie auf unserer Homepage www.spvg-porz.de herunterladen können, für Sie zusammengefasst.

Gern unterhalten wir uns persönlich mit Ihnen, um Ihre Interessen werbewirksam bei uns zu platzieren. Nutzen Sie den breit abgestützten Verein als Werbeplattform für Ihr Produkt oder für Ihre Dienstleistung.

„Wir sind sportliche Heimat von über 350 Fußballerinnen und Fußballern von den Bambini-Kickern bis zu den Alten Herren“

Sollten Sie eine Ausgabe verpasst haben, ist das kein Problem. Sie finden das Newsletter-Archiv auf unserer Homepage unter <http://www.spvg-porz.de/newsletter.htm>.

Impressum

Peter Dicke
Vorsitzender
Altenberger Str. 5
51145 Köln
Telefon: 0171/6808053
E-Mail: vorstand@spvg-porz.de



Fußball ist Leidenschaft!

Gerne halten wir Sie mit unserem Newsletter, der regelmäßig zu den Heimspielen unserer Mannschaft erscheint, auf dem Laufenden. Senden Sie einfach eine Nachricht mit Ihrer E-Mail-Adresse an vorstand@spvg-porz.de und erfahren Sie Neuigkeiten rund um die SpVg. Porz. Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit durch Zusenden einer E-Mail an vorstand@spvg-porz.de beenden.



Partner der SpVg. Porz 1919 e. V.